

## **Dringliches Postulat Fraktion SP (Katharina Altas, SP): Nothilfe für Syrien**

Ein UNHCR-Bericht belegt, dass die medizinische Versorgung für syrische Flüchtlinge in den Nachbarländern Syriens zunehmend problematischer wird. Das hat auch mit ansteigenden chronischen Leiden und finanziell aufwendiger Behandlung zu tun.

Immer mehr Menschen sind innerhalb Syriens auf der Flucht oder bringen sich aus den umkämpften Gebieten in Syrien in die Nachbarländer in Sicherheit. Die humanitäre Lage in Ländern wie der Türkei, Jordanien oder dem Libanon ist prekär. Ganz zu schweigen von der Situation innerhalb Syriens, in welchem der Konflikt unüberschaubar geworden ist. Die Opposition ist in viele kleine Gruppen zersplittert und wie fast immer in solchen Konflikten leidet die Zivilbevölkerung am meisten.

Auch die Stadt Bern sollte ihren Beitrag zur Linderung dieser Not beitragen. Zürich hat es vorge-macht: Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat am 18. September 2013 einen Beitrag von Fr. 100'000.00 für die Nothilfeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes für syrische Flüchtlinge in Jordanien gespendet.

Gemäss Gemeindeordnung der Stadt Bern Artikel 19 trägt die Stadt Bern zur Linderung von Notla-gen bei und unterstützt Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. Im PGB P610420 sind hierfür Fr. 180'000.00 eingestellt.

Wir bitten den Gemeinderat, mit einem namhaften Beitrag aus diesem Budget eine geeignete Or-ganisation zu unterstützen.

### *Begründung der Dringlichkeit*

Die Situation der Flüchtlinge innerhalb Syriens und in den Nachbarländern wird nicht besser. Ganz im Gegenteil: Je länger der Bürgerkrieg andauert, umso kritischer wird die humanitäre Lage in Sy-rien und in den angrenzenden Ländern. Wir schauen dieser Katastrophe schon zwei Jahre zu, ohne dass eine Lösung in Reichweite wäre. Je schneller der Beitrag gesprochen wird, umso effizi-enter kann die Nothilfe innerhalb Syriens als auch in den Nachbarländern eingesetzt werden.

Bern, 31. Oktober 2013

*Erstunterzeichnende: Katharina Altas*

*Mitunterzeichnende:* Benno Frauchiger, Gisela Vollmer, Michael Sutter, David Stampfli, Lena Sorg, Lukas Meier, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Rithy Chheng, Halua Pinto de Magalhães, Lea Kusano, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Marieke Kruit, Yasemin Cevik, Patrizia Mordini, Peter Marbet, Fuat Köçer, Nadja Kehrl-Feldmann, Thomas Göttin, Martin Krebs